

Bemerkungen

o = oberes System; *m* = mittleres System; *u* = unteres System; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Erstes Heft

Quellen

A Autographe. *Evocation*: Barcelona, Biblioteca de Catalunya, Dept^o de Música, Signatur: M. 980. Kopftitel: „N^o 1 Premier cahier | Prelude“. Unterschrift S. 5: „I. Albeniz | Paris 9 Decembre 1905“.

El Puerto: Washington, D. C., Library of Congress, Jascha Heifetz Collection, Signatur: ML31. H4a (Case). Kopftitel: „1^{er} Cahier | N^o 2 Cadix“. Unterschrift S. 8: „I. Albeniz | Paris 15 Decembre 1905“.

Fête-Dieu à Séville: Barcelona, Orfeo Català, Biblioteca, Signatur: Res.Ms./CF-III. Kopftitel: „1^{er} Cahier | N^o 3 Seville | (La Fête-Dieu)“. Unterschrift S. 18: „Albeniz | Paris 30 Decembre 1905“. Es handelt sich um autographe Reinschriften mit zahlreichen Stechereintragungen, welche die Manuskripte eindeutig als Stichvorlagen zur Erstausgabe identifizieren.

EA Erstausgabe, Paris, Édition Mutuelle, Plattennummer „E. 3083 M.“, erschienen ca. Februar/März 1906 (siehe *Vorwort*). Titel: „A Madame ERNEST CHAUSSON | I. ALBENIZ | 1^{er} Cahier | IBERIA | Prix net: 3 francs | «EDITION MUTUELLE» en dépôt au Bureau d'Édition de la Schola Cantorum, 269, Rue Saint-Jacques, Paris. | Chez BREITKOPF & HÄRTEL: A Bruxelles, Leipzig, Londres et New-York. | Tous droits d'arrangement, de reproduction et d'exécution réservés pour tous pays. | Copyright [sic!] by I. Albe-

niz, 1906.“ Benutztes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Département de musique, Signatur: VM12. 31008.

Die Stücke des ersten Heftes wurden auch als Einzelausgaben vertrieben (Exemplare: Washington, D. C., Library of Congress, Signatur: M25.A). Erst in einer Titelaufgabe von frühestens 1907 erscheint der Untertitel „12 nouvelles «impressions» en quatre cahiers“ auf dem Titelblatt (Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Signatur: DMS 18186; Preis jetzt 5 Francs).

SN Nachdruck, Madrid, Unión Musical Española, Plattennummer wie EA, erschienen nicht vor 1918 (siehe *Vorwort*; das benutzte Exemplar trägt den bibliotheksseitigen Vermerk „1925“). Druck mit den korrigierten Platten der Erstausgabe, jedoch neuer Titel: „A Madame ERNEST CHAUSSON | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles «Impressions» en quatre cahiers | (1^{er} Cahier) | EVOCATION | EL PUERTO | FÊTE-DIEU A SÉVILLE | PRIX NET: 5 PTAS. | Dépôt général: UNIÓN MUSICAL ESPAÑOLA, avant CASA DOTESIO | MADRID: Carrera de San Jerónimo, 34. – Barcelona: Puerta del Angel, 1 y 3. – Bilbao: Cruz, 6. | PARIS: 29, Rue d'Astorg. | Tous droits de reproduction, d'arrangement et d'exécution réservés pour tous pays | Copyright by I. ALBENIZ 1907 | GRÁFICAS REUNIDAS, S. A. – MADRID“. Mitte links Anzeige für die 1906 erschienene Bearbeitung des ersten Heftes für Klavier zu vier Händen. Auf der ersten Notenseite unten ein Stempelaufdruck „Única edición autorizada“. Benutztes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur: 2 Mus.pr. 8445-1. Da die Plattenkorrekturen mit demselben Stichzeug wie der ursprüngliche Stich vorgenommen wur-

den, gilt als gesichert, dass sie noch zu Albéniz' Lebzeiten und nach seinen Vorgaben in Paris ausgeführt wurden, und nicht etwa eine unbekannte Hand in Spanien sie verursachte (siehe auch *Vorwort*).

Zur Edition

Hauptquelle ist SN. Auf die für SN vorgenommenen Plattenkorrekturen wird im Folgenden nicht eingegangen, es sei denn, Inkonsistenzen, z. B. bei Parallelstellen, sind zu kommentieren. Artikulation und Agogik aus A werden stillschweigend übernommen, wenn das Fehlen in EA und SN offensichtlich auf Stichfehler zurückgeht. Wurden Zeichen erst während der Drucklegung ergänzt, so wird auf ihr Fehlen in A nicht gesondert hingewiesen. Offensichtliche rhythmische Stichfehler und kleinere Ungenauigkeiten in der Bogen- und Setzung werden stillschweigend korrigiert. Schwellgabeln gelten im Allgemeinen für ganze Takte, auch wenn sie nur in der Mitte des Taktes notiert sind – kleinere Angleichungen werden nicht im Einzelnen erwähnt. Alle Vorschlagsnoten werden in A als  statt  notiert; unsere Ausgabe folgt EA und SN. Dynamikangaben stehen besonders bei einzelnen Noten häufig hinter der Note; wir folgen moderner Stichregel. Im Autograph sind außerdem an mehreren Stellen Triolen- und Gruppenbögen notiert, die der Stecher von EA häufig irrtümlich als Legatobögen interpretiert. Sie werden in unserer Ausgabe nicht wiedergegeben.

Einzelbemerkungen

Evocation

A: Titel *Prelude*, Tempoangabe *Allegretto*.

6 o: In EA und SN Bogen ab 1. Note.

8 f.: In EA und SN  nur bis letzte Note T 8.

9 f.: In den Quellen  nur bis letzte Note T 9; vgl. jedoch T 4–6.

11 f.: In A Streichung der , vielleicht erst nach Drucklegung? Gabeln in EA und SN vorhanden.

31 f. o: Bogen nach A. In EA und SN Bogen nach Zeilenwechsel deutlich von vor 1. Note T 31 bis letzte Note; in T 32 weiterer Bogen 1. bis letzte

Note (in A Zeilenwechsel nach T 31); vgl. jedoch T 33 f. u: In den Quellen ein Bogen pro Takt (in A Zeilenwechsel nach T 31); vgl. jedoch T 33 f.

35 u: $\text{\textcircled{S}}$ nur in A.

35, 37, 39: In EA und SN endet < jeweils deutlich nach ♩ ; so auch in A in T 37 und 39. Gemeint ist jedoch wohl die in A in T 35 deutlich notierte größte Öffnung der < > bei ♩ .

40–42 u: In A Staccatopunkt bei jedem ♩ ; Tilgung wohl in Fahnenkorrektur zu EA.

53 f. o: In A Fingersatz (1) bei 2. Akkord T 53 und 1. Akkord T 54.

55 f. o: > nur in A; vgl. die Folgetakte.

u: In A < in T 56 nach Zeilenwechsel erneut angesetzt, in EA und SN nur in T 55; vgl. jedoch T 63 f.

56, 64, 72 u: $\text{\textcircled{S}}$ in EA und SN irrtümlich auf statt nach Zz 1; wir folgen A.

57, 59, 65 u: In A Vorschlagsnoten ♩ , wir folgen EA und SN.

68 u: $\text{\textcircled{S}}$ in EA und SN nach ‡

69: In EA und SN *poco sf* in der Mitte zwischen beiden Systemen, in A eindeutig nur zum oberen.

79 f. u: In A < vor Zeilenwechsel nur bis nach Taktstrich zu T 80, so in EA und SN übernommen; vgl. jedoch T 75 f. und 83 f.

u: In EA und SN Bogen nur T 80.

81 u: $\text{\textcircled{S}}$ nur in A.

81 f. u: In EA und SN < in T 82 nach Zeilenwechsel neu angesetzt; wir folgen A.

92–94: e^2 in EA in unterem System; in SN geändert, dabei jedoch irrtümlich Haltebögen bei a^2 getilgt.

105 o: In A zusätzlich zum *sf* auch $>$ bei ♩ as^1 ; in EA und SN *sf* irrtümlich in der Mitte zwischen den Systemen.

111 f., 114 o: $>$ für Unterstimme bis auf 2. $>$ in T 111 nur in A.

112 o: In A zusätzlich Legatobogen ges^1-f^1 .

121 u: $\text{\textcircled{S}}$ nach A.

137: In A *dolcissimo* statt *p* > ; in den Fahnen korrigiert.

141, 143: In A *pppp* statt *pp*.

145: $>$ bei Außenstimmen nur in A. u: Bogen in A bis des^1 T 146.

El Puerto

A: Titel *Cadix*.

1, 3, 5, 9: In A zusätzliches $\text{\textcircled{S}}$ nach

♩ *Des*. EA gibt das Zeichen fehlerhaft bei statt nach ♩ wieder; vermutlich daher in SN getilgt. Die Lesart in A hat wegen der ‡ jedoch weiterhin eine gewisse Berechtigung.

3, 5: In A T 3 am Taktbeginn *mf*, in T 5 dort *sf*.

13 u: In EA und SN irrtümlich $\text{\textcircled{S}}$ *sempre*; wir folgen A.

13 ff., 25, 29 ff. u: Größte Öffnung der < > in EA und SN irrtümlich zwischen 3. und 4. ♩

45–47, 49–51: Position der ‡ in A uneinheitlich, besonders in T 45 eher unmittelbar nach 2. ♩ ; wurde so in EA und SN übernommen.

54 o: In A zusätzlich *ff* auf Zz 3; in EA und SN wohl wegen des folgenden *p* nicht übernommen.

55–67: In A und EA $\text{\textcircled{S}}$ bei jedem Anschlag der ♩ *Des* (also T 55, 57, 59, 63, 65 und 67) sowie bei jedem ♩ in T 60–62, ‡ Ende T 62; in SN geändert.

56, 58 etc. u: In A Bögen jeweils bis zum Taktstrich gezogen; in EA und SN dann Bogen irrtümlich bis 1. Note des Folgetaktes.

75, 77, 83, 85, 93, 95, 97: Zu $\text{\textcircled{S}}$ siehe Bemerkung T 1, 3 etc.

100 o: In A 1. Akkord mit ges^1 statt g^1 ; in EA ‡ ergänzt.

111 o: In SN 2. Vorschlagsnote as^2 ; ‡ fehlt vermutlich aufgrund eines Plattenschadens.

131 o: In EA und SN letzte Note irrtümlich es^2 .

141 o: *sf* nach A; in EA und SN *f*.

143 u: < > nach A.

143 f.: *sf* auf Zz 4 nach A; in EA und SN jeweils *f*.

157, 159, 161, 171 u: Zu $\text{\textcircled{S}}$ siehe Bemerkung T 1, 3 etc.

171–177: EA und SN ordnen alle Schwellgabeln dem oberen System zu; in A jedoch nur als Platzgründen im bzw. am oberen System notiert. Bezug sicher aufgrund der langen Notenwerte im oberen System zu beiden Systemen.

173 u: $>$ nach A; in EA und SN Portatostrich.

176 u: In EA $\text{\textcircled{S}}$ irrtümlich auf statt nach Zz 1; vgl. Bemerkung zu T 1, 3 etc.

Fête-Dieu à Séville

A: Titel *Nº 3 Seville (La Fête-Dieu)*.

8 o: In A Arpeggio bei 1. ♩

23 u: In A wohl irrtümlich *Gis* statt *Fis*.

35 u: Bogen in A vor Seitenwechsel weit über Taktstrich hinausgezogen, anschließend jedoch nicht wieder aufgenommen; in EA und SN vor Zeilenwechsel ebenso.

83 ff.: EA und SN bringen $\text{\textcircled{S}}$ konsequent erst bei der auf die Vorschlagsnote folgenden Hauptnote; gilt für alle vergleichbaren Stellen. In A $\text{\textcircled{S}}$ bis T 130 überwiegend der Vorschlagsnote zugewiesen. Wir folgen A, gelegentliche Abweichungen werden stillschweigend angeglichen.

96 u: In A $\text{\textcircled{S}}$ auf Zz 1, jedoch nicht in T 112.

122: In EA und SN *dim.* erst auf Zz 2; wir folgen A.

142: In A in der Fußnote *aspirations* (Einatmen) statt *respirations* (Atmen).

144 f. u: Bindebogen bei *D* über Taktstrich nur in A.

177: In A erneut *a tempo*.

181 u: In A *dolcissimo* für ♩ -Bewegung.

184 ff.: In A zu Taktbeginn 185 *sf* > für oberes System und *poco sf et ppp* für mittleres und unteres System. In EA nur Anweisung für oberes System. In SN dann in T 184 < f und T 185 *pp* ergänzt, > getilgt. Außerdem in SN *rit.* T 184 getilgt und *au M'* T 185 sowie *rit.* T 186, das auch schon in A steht, ergänzt. Statt des *au M'* steht in A *accel*.

185 u: In A Portatostrich statt $>$.

188: In A *rit.* ab Zz 2.

193–214: In A und EA bei allen ♩

Bogen 1.–2. Note; in SN getilgt außer in T 201. Wir gleichen T 201 an.

196: In A *sf* bei 1. ♩ ; wurde in EA fehlerhaft als *ff* gestochen. Das *ff* dann in SN getilgt, ohne *sf* zu ergänzen.

197: In A und EA bei Taktbeginn *f* zwischen den Systemen und unter dem unteren; in SN ersteres getilgt, zweites zu *mf* geändert.

215 u: Staccatopunkt bei ♩ nach A.

- 238 o: In EA wohl irrtümlich letzter Akkord mit *gis*¹ statt *fis*¹.
- 240 m: *sfz* in SN ergänzt. In A steht *sf* zum ersten Akkord des oberen Systems; fehlt in EA. Stichfehler in SN? Dort außerdem > bereits ab 2. *fis* T 239.
- 247 o, m: In A *fff* statt *ffff*.
- 257, 259 u: In EA Staccatopunkt bei letztem ♩ ; nicht in A. In SN Punkt in T 259 getilgt, nicht jedoch in T 257; wir gleichen an T 259 in SN an.
- 279 o: Oberstimme zwei ♩ *a*²–*cis*³ und ♩ nach A.
- 291: ♩ vor *a*² nur in A in einer ursprünglich notierten und später gestrichenen Version der T 279–291 vorhanden.
- 345 u: In SN bei Plattenkorrektur wohl irrtümlich ♩ getilgt.
- 364, 369 u: ♩ in A mit Staccatopunkt.

Zweites Heft

Quellen

- A Autographe. Barcelona, Biblioteca Orfeo Català, Signatur: Res. Ms./CF-III. *Rondeña*: Kopftitel: „Iberia | 2^{me} Cahier – N° III Rondeña“. Unterschrift S. 15: „Albeniz | Nice 17 Octobre 1906“. Auf S. 12 unten: „à Monsieur Senart – bon à graver avec la correction de M^{lle} Selva | Albéniz“. *Almería*: Kopftitel: „Iberia II Cahier | N° 2 Almería“. Rechts oben: „I. Albeniz“. Unterschrift S. 14: „Albeniz | Paris 27 Juin 1906“. *Triana*: Kopftitel: „Iberia [links daneben gestrichen: ‚España‘] | 2^{me} Cahier | N° 1 Triana“. Links oben: „A Blanche Selva“. Rechts oben: „I. Albeniz“. Unterschrift S. 12: „23 Janvier 1906 | I. Albeniz“. Es handelt sich um autographe Reinschriften mit zahlreichen Stechereintragungen, welche die Manuskripte eindeutig als Stichvorlagen zur Erstausgabe identifizieren.
- EA Erstausgabe, Paris, Édition Musicale, Plattennummer „E. 3084 M.“, erschienen ca. Februar/

März 1907 (siehe *Vorwort*). Titel: „A BLANCHE SELVA | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles “impressions” en quatre cahiers. | (2^e Cahier) | TRIANA | ALMERIA | RONDEÑA | PRIX NET: [handschriftlich:] 6 [gedruckt:] FRANCS | « EDITION MUTUELLE » en dépôt au Bureau d’Edition de la Schola Cantorum, 269, Rue Saint-Jacques, Paris. | Chez BREITKOPF & HÄRTEL: A Bruxelles, Leipzig, Londres et New-York. | Tous droits d’arrangement, de reproduction et d’exécution réservés pour tous pays. | Copyright by I. Albeniz, 1906 [handschriftlich korrigiert zu „1907“].“ Benutztes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur: VM12. 31009. Die Stücke des zweiten Heftes waren wohl auch als Einzelausgaben geplant (Exemplare: Washington D. C., Library of Congress, Signatur: M25.A).

SN Nachdruck, Madrid, Unión Musical Española, Plattennummer wie EA, erschienen nicht vor 1918 (siehe *Vorwort*). Druck mit den korrigierten Platten der Erstausgabe, jedoch neuer Titel: „A BLANCHE SELVA | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles “impressions” en quatre cahiers. | (2^e Cahier) | RONDEÑA | ALMERIA | TRIANA | PRIX NET: 6 PTAS. | Dépôt général: UNIÓN MUSICAL ESPAÑOLA, avant CASA DOTESIO | MADRID: Carrera de San Jerónimo, 34. – Barcelona: Puerta del Angel, 1 y 3. – Bilbao: Cruz, 6. | PARIS: 29, Rue d’Astorg. | Tous droits de reproduction, d’arrangement et d’exécution réservés pour tous pays | Copyright by I. ALBENIZ 1907 | GRAFICAS REUNIDAS, S. A. – MADRID“. Auf der ersten Notenseite unten ein Stempelaufdruck „Única edición autorizada“. Benutztes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur: 2 Mus.pr. 8445-2. Da die

Plattenkorrekturen mit demselben Stichzeug wie der ursprüngliche Stich vorgenommen wurden, gilt als gesichert, dass sie noch zu Albéniz’ Lebzeiten und nach seinen Vorgaben in Paris ausgeführt wurden, und nicht etwa eine unbekannt Hand in Spanien sie verursachte (siehe auch *Vorwort*).

Zur Edition

Hauptquelle ist SN. Auf die für SN vorgenommenen Plattenkorrekturen wird im Folgenden nicht eingegangen, es sei denn, Inkonsistenzen, z. B. bei Parallelstellen, sind zu kommentieren. Artikulation und Agogik aus A werden stillschweigend übernommen, wenn das Fehlen in EA und SN offensichtlich auf Stichfehler zurückgeht. Wurden Zeichen erst während der Drucklegung ergänzt, so wird auf ihr Fehlen in A nicht gesondert hingewiesen. Offensichtliche rhythmische Stichfehler und kleinere Ungenauigkeiten in der Bogensetzung werden stillschweigend korrigiert. Schwellgabeln gelten im Allgemeinen für ganze Takte, auch wenn sie nur in der Mitte des Taktes notiert sind – kleinere Angleichungen werden nicht im Einzelnen erwähnt. Alle Vorschlagsnoten werden in A als ♩ statt ♩ notiert; unsere Ausgabe folgt EA und SN. Dynamikangaben stehen besonders bei einzelnen Noten häufig hinter der Note; wir folgen moderner Stichregel. Im Autograph sind außerdem an mehreren Stellen Triolengruppenbögen notiert, die der Stecher von EA häufig irrtümlich als Legatobögen interpretiert. Sie werden in unserer Ausgabe nicht wiedergegeben.

Einzelbemerkungen

Rondeña

Im Manuskript von *Rondeña* wurden auch nach der Drucklegung umfangreiche Tilgungen mit Röteln vorgenommen. Sie wurden in vorliegender Ausgabe erstmals vollständig berücksichtigt, jedoch hier nicht im Einzelnen aufgeführt.

1 f. u: Bindebogen nach A.

2: *sec et précis* in EA und SN irrtümlich bereits ab eins; wir folgen A.

13, 15 o: *sf* in EA und SN auf Zz 1 und 3 statt Zz 2 und 4 platziert, in A jedoch eindeutig wie wiedergegeben.

- 14: In EA und SN *sf* auf Zz 1, dafür jedoch kein *f* auf Zz 2; Stichfehler, wir folgen A.
- 20: In A *f* auf Zz 1; wurde in A jedoch in T 18, 22, 24 etc. gestrichen.
- 22 u: In EA und SN irrtümlich Staccato bei *d*¹; vgl. die umliegenden Takte.
- 29 u: In EA und SN trotz Bindebogen wohl irrtümlich in unreflektierter Weiterführung der Zeichen aus T 25 und 27 zusätzlich Staccatopunkte.
- 33 u: In A *ff* auf Zz 1.
- 37, 39 o: *sf* in EA und SN auf Zz 1 und 3 statt Zz 2 und 4 platziert, in A jedoch eindeutig wie wiedergegeben. Je zwei $\rhd$ nach A, fehlen in EA und SN.
- 43 u: $\rhd$ nach A; nicht in EA und SN.
- 45 u: $\rhd$ nach A; nicht in EA und SN.
- 46 u: In A bei 1. Note $\rhd$ statt Staccato.
- 47 o: In A auch hier zwei $\rhd$ wie in den Vortakten; in EA und SN vielleicht wegen *dim.* nicht übernommen.
- 60 o: In EA irrtümlich 6. Akkord mit *bd* statt *dis*.
- 62 u: In A auf Zz 1 *p*; wohl versehentlich bei Streichung weiterer *p* im Umfeld stehengeblieben; nicht in EA und SN übernommen.
- 73 u: $\rhd$ bei 1. Note fehlt in EA und SN, dort stattdessen wohl irrtümlich Zeichen bei 1. Note T 74. In EA und SN fehlt außerdem $\ast$.
- 77 o: Zwei *h* bei 2. Akkord nach A, fehlen in EA und SN.
- 85 o: In A $\rhd$ wie zum Beispiel in T 79; nicht in EA und SN übernommen.
- 85 f. o: *f*² bei 4. Akkord in T 85 und *cis*² bei 1. Akkord T 86 nicht in A, wohl in den Korrekturfahnen zu EA vom Komponisten ergänzt.
- 93: In A *tempo primo ma meno mosso. p mais bien sonore.*
- 103–105 o: Bogen nach A.
- 119: In A *molto sf* auf Zz 1, zusätzliches, später gestrichenes *sf* bei Bassnote; in EA und SN dann *molto sf* zwar zum unteren System, Stellung aber unklar: auf Zz 1, 2 oder 3? Wir folgen A.
- 125: *pp* nach A.
o: $\rhd$ nach A.

- 131: In A zwei *sf*, nämlich zu *f*¹ im oberen und zu 1. *a/as*¹ im unteren System. Da das *sf* zu *f*¹ sehr weit links steht, verlas der Stecher von EA es wohl als Zeichen auf Zz 1, also zur Bassnote A₁. Wir folgen A, ziehen die zwei Zeichen jedoch nach modernen Stichregeln zu einem zwischen den Systemen zusammen.
o: Portatostriche nach A.
- 131–133, 139–141 o: Bogen nach A.
- 138: In A, EA, SN auf Zz 3 *ff*, wohl ein Versehen Albéniz' in A.
- 143: In EA und SN irrtümlich *vif* statt *rit*.
- 144 u: Letzte Note in EA und SN irrtümlich *as*¹; Stichfehler.
- 149, 151, 153, 155 u: In A, EA und SN *As* jeweils nur als *h* notiert, jedoch mit Haltebogen zum nächsten Takt; wir gleichen an T 1, 3, 5, 7 an.
- 161 u: *f* nach A.
- 162 u: $\rhd$ nach A.
- 197 f. u: Fortsetzungsstriche zu *ff* nur in A.
- 198, 200: In A *ffff* statt *fff*.
- 201 u: Bogen nach A.
- 203: In A: 
- 212, 214: *f* nach A.
- 215 f.: $\rhd$ nach A.
- 230 u: In EA und SN irrtümlich zusätzlich Bogen 1. Note T 230 zu 1. Note T 231.
- 253: In A *ppppp* statt *pppp*.

Almería

- A: Tempoangabe *Allegretto moderé*.
- 22 o: Beide $\rhd$ nach A.
- 22, 24 etc. o: *d*¹ *h* (mit nach unten gehalten) statt *h* nach A.
- 29 o: In A Position des *sf* unklar, könnte auch zu 4. *h* u gelesen werden (so auch irrtümlich in EA und SN wiedergegeben, ebenfalls in T 31).
- 39 u: In EA und SN 2. *h* irrtümlich *g*¹ statt *h*¹.
- 53 u: Staccato bei *d* nach A.
- 68 o: In EA und SN wohl irrtümlich $\rhd$ statt 1. $\rhd$.
- 71 u: Rhythmus in A: 

In EA, SN:



Gemeint wohl wie wiedergegeben.
Staccato nach A.

- 75 u: 2. $\rhd$ nach A.
- 83 u: 1. Bindebogen nach A.
- 85 u: In A *e*² statt *d*²; nach Plattenkorrektur in EA und SN wie wiedergegeben.
- 89, 91, 93, 95, 97 u: In A jeweils bei 1. *h* Wiederholung des *pp*.
- 101–120 m, u: In A zahlreiche weitere *pp*, die in EA und SN bis auf T 105 (Wiederholung nach Seitenwechsel) getilgt sind.
- 106, 114 o: Fortsetzungsstriche bei *rubato* nach A.
- 107, 115 m: $\rhd$ nach A.
- 128 m: In A *a*¹/*gis*² statt *gis*²; wohl unter anderem aus spieltechnischen Gründen in EA und SN nur *gis*².
- 131–138 m: Bindebögen nach A; in EA und SN irrtümlich nur ein Bogen für alle 8 Takte.
- 131–140 m, u: In A zahlreiche weitere *ppp*, die in EA bis auf T 137 (Wiederholung nach Seitenwechsel) getilgt sind.
- 138 o: In EA und SN irrtümlich Portato bei Akkord.
- 143 f. m: Portato nach A.
- 145–147 o: In A $\rhd$ *sf* $\rhd$ wie mittleres System, und unteres System $\rhd$ T 145 f.
- 147 m: $\rhd$ nach A.
- 154 o: Zwei $\rhd$ nach A.
- 161 u: In EA und SN 1. $\rhd$ irrtümlich bei 1. statt 2. *h*
- 180 o: In A zu den zwei letzten Akkorden zusätzlich *sf* $\rhd$.
- 182 o: In A Artikulation noch wie T 178; in EA und SN wie wiedergegeben geändert.
- 185, 187, 193 u: Portato nach A.
- 194 f. u: $\rhd$ nach A.
- 199 u: $\rhd$ nach A.
- 201: In A $\rhd$ auf Zz 5 und 6.
- 202 f.: In A bei Oberstimmen in beiden Systemen auf letzter Zählzeit zusätzlich zu Bögen Staccato.
- 218 m, u: In A nach Seitenwechsel zwischen den Systemen *sempre dolcissimo*.

- 226 o: In A bei 1. Note *sf poco*.
 231 u: > nach A.
 233 o: In A f^2 statt f
 234 f., 242 f. o: In A enden Bögen eine Note früher.

Triana

- 10: Letztes > nach A.
 30–37 u: In A und EA > jeweils eine früher; in SN konsequent wie wiedergegeben.
 40–43: In A jeweils auch bei 1. Gruppe > bzw. < .
 45: *sf* nach A; vgl. T 107.
 49: *p* nach A.
 u: < nach A.
 61 u: 2. > nach A.
 75 u: In A hier vereinzelt ein Staccato bei *as*; nicht mehr in den Folgetakten.
 79 o: In SN neu arrangiert wie wiedergegeben, dabei jedoch 4. Note irrtümlich mit $\flat$ statt $\flat$.
 84 u: 2. < nach A; in EA und SN wohl irrtümlich > .
 88 o: In A Zz 1:



- 92 u: In A *mf* vor ♩ *Gis*.
 94 u: *sf* nach A.
 97 u: Bogen *Ais–c* nach A.
 106 u: Bei *cis*²/*gis*² hier einmalig Staccato; vgl. jedoch T 44 und o.
 109: In A auf letzter Zz bereits *ff*.
 117 o: Haltebogen bei *h*² auf letzter Zz nach A.

Drittes Heft

Quellen

- A Autographie. *El Albaicín*: Barcelona, Biblioteca de Catalunya, Dept^o de Música, Signatur: M. 980. Kopftitel: „Iberia | 3^{me} Cahier | N^o 1 L’Albaicín⁽¹⁾“. 1. Seite unten: „(1) Quartier Gitane à Grenade“. Unterschrift S. 13: „Nice 4 Novembre 1906 | I. Albeniz“. Eine Widmung an Marguerite Hasselmans auf 1. Seite oben links wurde rasiert, stattdessen oben rechts neue Widmung an Joaquim Malats, datiert 15. Februar 1907.

El Polo: Barcelona, Orfeo Català, Biblioteca, Signatur: Res.Ms./CF-III. Kopftitel: „Iberia | 3^{me} Cahier N^o 2 – El Polo⁽¹⁾“. 1. Seite unten: „[(1)] *El Polo*, est une chanson et danse Andalouses, et n’a rien à voir avec le sport qui porte le meme nom.“ Unterschrift S. 13: „Nice 16 Decembre 1906 | I. Albeniz“. 1. Seite oben links: „A Marguerite Hasselmans“, oben rechts neue Widmung an Joaquim Malats, datiert 24. März 1907.

Lavapiés: Barcelona, Museu de la Música, Signatur: 02/FJM-1982. Kopftitel: „Iberia | 3^{me} Cahier – N^o 3 Lavapiés⁽¹⁾“. 1. Seite unten: „(1) Quartier populaire de Madrid“. Unterschrift S. 15: „Nice 24 Novembre 1906 | I. Albeniz“. Eine Widmung an Marguerite Hasselmans auf 1. Seite oben links wurde rasiert, stattdessen oben rechts neue Widmung an Joaquim Malats, datiert 1. März 1907. Es handelt sich um autographe Reinschriften mit zahlreichen Stechereintragungen, welche die Manuskripte eindeutig als Stichvorlagen zur Erstausgabe identifizieren.

EA_k Korrekturfahne der Stichplatten für die Erstausgabe mit zahlreichen handschriftlichen Ergänzungen des Komponisten. Barcelona, Orfeo Català, Biblioteca.

EA Erstausgabe, Paris, Édition Mutuelle, Plattennummer „E. 3085. M.“, erschienen vermutlich im Juli 1907 (siehe *Vorwort*). Titel: „A MARGUERITE HASSELMANS | [links Illustration] I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles “impressions” en quatre cahiers. | (3^e Cahier) | EL ALBAICIN | EL POLO | LAVAPIES | PRIX NET : 7 francs | « EDITION MUTUELLE » en dépôt au Bureau d’Edition de la Schola Cantorum, 269, Rue Saint-Jacques, Paris. | Chez BREITKOPF & HÄRTEL: A Bruxelles, Leipzig, Londres et New-York | Tous droits d’arrangement, de reproduction et d’exé-

cution réservés pour tous pays. | Copyright by I. Albeniz 1907“. Benutztes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur: VM12. 31010.

SN Nachdruck, Madrid, Unión Musical Española, Plattennummer wie EA, erschienen nicht vor 1918 (siehe *Vorwort*). In *El Albaicín* Platten S. 9, 11 und 12, in *El Polo* sämtliche und in *Lavapiés* sämtliche außer der letzten neu gestochen. Neuer Titel: „A MARGUERITE HASSELMANS | [links Illustration] I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles “impressions” en quatre cahiers | (3^e Cahier) | EL ALBAICIN | EL POLO | LAVAPIES | PRIX NET : 7 PTAS. | Dépôt général: UNIÓN MUSICAL ESPAÑOLA, avant CASA DOTESIO | MADRID: Carrera de San Jerónimo, 34. – Barcelona: Puerta del Angel, 1 y 3. – Bilbao: Cruz, 6. | PARIS: 29, Rue d’Astorg. | Tous droits de reproduction, d’arrangement et d’exécution réservés pour tous pays | Copyright by I. ALBENIZ 1907 | GRAFICAS REUNIDAS, S.A. – MADRID“. Auf der ersten Notenseite unten ein Stempelaufdruck „Única edición autorizada“. Benutztes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur: 2 Mus. pr. 8445-3.

Zur Edition

Hauptquelle ist SN. Die zahlreichen Inkonsequenzen und Stichfehler werden mit Hilfe von EA und A stillschweigend eliminiert (siehe *Vorwort*). Artikulation und Agogik aus A werden stillschweigend übernommen, wenn das Fehlen in EA und SN offensichtlich auf Stichfehler zurückgeht. Wurden Zeichen erst während der Drucklegung ergänzt, so wird auf ihr Fehlen in A nicht gesondert hingewiesen. Offensichtliche rhythmische Stichfehler und kleinere Ungenauigkeiten in der Bogensetzung werden stillschweigend korrigiert. Schwellgaben gelten im Allgemeinen für ganze Takte, auch wenn sie nur in der Mitte

des Taktes notiert sind – kleinere Angleichungen werden nicht im Einzelnen erwähnt. Dynamikangaben stehen besonders bei einzelnen Noten häufig hinter der Note; wir folgen der modernen Stichregel. Im Autograph sind außerdem an mehreren Stellen Triolengruppenbögen notiert, die der Stecher von EA häufig irrtümlich als Legatobögen interpretiert. Sie werden in unserer Ausgabe nicht wiedergegeben.

Einzelbemerkungen

El Albaicín

- 17: In A und EA_k *toujours similaire*.
 29–31: In A T 29 auf Zz 1 2 *Ped.*, in EA zusätzlich T 30 f. auf Zz 1 jeweils ♩ ; in SN alle Zeichen entfernt.
 33: In A und EA *toujours similaire*.
 62 u: In A * sowohl direkt nach ♩ als auch auf Zz 3; vgl. T 63 und 108 ff.
 66 u: Bogen nach A und EA; fehlt in SN wohl nur versehentlich nach Plattenkorrektur.
 68 u: Bindebogen und Staccato nach A.
 74 u: In A und EA bei $\text{♩} f^1$ singulär ebenfalls > .
 107: In den Quellen *fff* zu Taktbeginn; so zunächst in A und EA auch T 101, 103, 105 u, in SN jedoch an diesen Stellen entfernt. T 107 wurde daher wohl übersehen; vgl. T 99.
 114 o: In EA und SN *des*² statt *d*², trotz eindeutiger Korrekturanweisung in EA_k. In A *d*².
 175 u: In SN ♩ *As* statt *Fes*; Stichfehler bei Neustich der Platte.
 185 u: In SN *ges*¹ statt 2. *es*¹; Stichfehler bei Neustich der Platte.
 213–220: Plattenneustich, sehr fehlerhafter Text; im Besonderen die Bogensetzung sinngemäß nach A korrigiert.
 217 u: ♩ in den Quellen erst T 218, in A jedoch wohl nur, da nach T 217 Seitenwechsel.
 254 f. u: In EA und SN fehlt Haltebogen bei *b* am Taktübergang; in A vorhanden.
 258 u: In allen Quellen ♩ * zu Taktbeginn; Zeichen wurden bei Plattenkorrektur für SN in T 264 entfernt; in T 258 wohl irrtümlich stehengelassen. Siehe übergehaltene Oktave im Bass.
 285: In SN ♩ irrtümlich eine 16tel-Note früher.

303–308: Pedalangaben ab * T 303 in SN ergänzt; in A nur T 305 *senza Pedale*. Keine Angaben in EA.

El Polo

- 1: In SN *dolce mordant poco*; das *poco* blieb beim Entfernen zahlreicher *poco sf* in T 2, 4, 6 etc. auf Zz 2 irrtümlich stehen.
 8, 10, 12, 14 u: In EA und SN bei 3. Note irrtümlich Staccatopunkt; in A ohne.
 13: *pp dim.* und *sans pédale* nach A und EA, fehlt in SN wohl nur irrtümlich.
 25 o: In SN ♩ bei 2. und 3. Zz wohl nur versehentlich bei Tilgung im Umfeld stehengeblieben.
 28 o: In EA und SN wohl nur irrtümlich *c*¹ statt *ces*¹.
 29–46 u: In A alle $\text{♩} F$ Staccato; nicht in EA und SN übernommen (mit Ausnahme von T 44).
 50: In SN blieb wohl irrtümlich nach Tilgung zahlreicher *sf* im Umfeld ein vereinzelter *sf* zu Taktbeginn stehen.
 82: In A *con anima*; so auch in EA_k, dort jedoch von Albéniz „¡ay demi!“ . Daraufhin in EA und SN zu *élargir* geändert.
 108: *poco sf* in SN vielleicht nur irrtümlich bei Tilgung vieler *poco sf* im Umfeld stehengeblieben.
 113–117 u: * gemäß T 121–125 ergänzt; nicht in den Quellen.
 115, 117 o: In SN in T 115 auf Zz 3 und T 117 auf Zz 2 wohl nur irrtümlich stehengebliebene *sf* bei Tilgung der Zeichen im Umfeld.
 158 u: * gemäß EA und SN; in A nach 1. ♩
 173 o: In A 1. Akkord ohne *fes*²; erst in EA ergänzt.
 189 o: *d*¹ nach Korrekturanweisung in EA_k, in A dagegen *des*¹.
 203 u: In SN zu Taktbeginn *f*, wohl nur irrtümlich bei Neustich der Platte und Tilgung vieler Zeichen im Umfeld stehengeblieben.
 219 o: Portato bei 1. Akkord nach A.
 228: Auf Zz 2 in SN vereinzelter *ff*, das wohl irrtümlich bei Tilgung der Zeichen im Umfeld stehenblieb.

Lavapiés

- 1 o: In A und EA_k *des*¹/*f*¹ statt *f*¹; bei späterer Plattenkorrektur von EA

geändert. – Zeichen > nach A; in EA wohl irrtümlich stattdessen ♩ ; in SN keines der beiden Zeichen.

- 3 u: Bogen in Angleichung an T 176 gesetzt; in A bis *es*³, in EA und SN nicht vorhanden.
 21, 29 o: Rhythmus 2. Takthälfte in A zunächst in beiden Takten $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$; 16tel-Fahne in T 21 jedoch verbessert oder ausgewischt, sodass EA $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$ sticht. Ob dies Absicht oder Versehen ist, lässt sich nicht entscheiden.
 27 o: Letzter Akkord nach A und EA; in SN *as*¹/*e*², wohl Stichfehler.
 m: In A sowohl *c*³ als auch nachfolgendes *ges*² mit > und Bogen *c*³–*ges*²; in EA ebenso, jedoch ohne > bei *ges*²; in SN wie wiedergegeben.
 122 o: In SN 1. Akkord wohl irrtümlich mit *b*² statt *c*³; in A und EA wie wiedergegeben.
 160: In den Quellen 2 *Ped.* zu Taktbeginn; in A vielleicht nur versehentlich notiert, vgl. Umfeld.
 184 u: In A Rhythmus irrtümlich $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$; sowohl Verlängerungspunkt als auch ♩ könnten versehentlich notiert sein; wir gleichen an Rhythmus im Umfeld, z. B. T 182, 186 an.
 215 o: In SN wohl irrtümlich *des*¹–*c*¹–*b* statt *b*–*as*–*ges*.
 227 o: Bogen 1.–2. Akkord nach SN; in A und EA stattdessen Staccato bei 1. und > bei 2. Akkord.
 241 o: Letzter Akkord in den Quellen mit *as*² statt *c*³, sicher ein Versehen Albéniz' in A.
 264 o: In A nur dieser Akkord mit Staccato; nicht in EA und SN übernommen.

Viertes Heft

Quellen

- A Autographe. *Malaga*: Barcelona, Biblioteca de Catalunya, Dept^o de Música, Signatur: M. 980. Kopftitel: „Iberia | 4^{me} Cahier | N^o 1 – Malaga!“ Unterschrift S. 13: „Albeniz | Paris Juillet 1907“. Auf 1. Seite oben links Widmung an „Madame Pierre Lalo“.

- Jerez*: Barcelona, Biblioteca de Catalunya, Dept° de Música, Signatur: M. 980. Kopftitel: „Iberia | 4 Cahier – N° 2: Jerez!; | (bolero aburrio!)“. Unterschrift S. 15: „I. Albeniz | Nice Janvier 1908“.
- Eritaña*: Barcelona, Biblioteca de Catalunya, Dept° de Música, Signatur: M. 980. Kopftitel: „Iberia | 4^{me} Cahier – N° 3 – Eritaña⁽¹⁾“. 1. Seite unten: „(1) Prononcez Eritagna; auberge hors barrières à Seville!“ Unterschrift S. 13: „Albeniz | Paris Aout 1907“. Es handelt sich um autographe Reinschriften mit zahlreichen Stecher-Eintragungen, welche die Manuskripte eindeutig als Stichvorlagen zur Erstausgabe identifizieren.
- EA Erstausgabe, Paris, Édition Mutuelle, Plattennummer „E. 3086. M.“, erschienen vermutlich im Sommer 1908 (siehe *Vorwort*). Titel: „A Madame PIERRE LALO | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles “ impressions ” en quatre cahiers. | (4^e Cahier) | MALAGA | JEREZ | ERITAÑA | PRIX NET : 7 francs. | « EDITION MUTUELLE » en dépôt au Bureau d’Edition de la Schola Cantorum, 269, Rue Saint-Jacques, Paris. | Chez BREITKOPF & HÆRTEL: A Bruxelles, Leipzig, Londres et New-York. | Tous droits d’arrangement, de reproduction et d’exécution réservés pour tous pays. | Copyright by I. Albeniz 1906 [recte: 1908 laut 1. Notenseite]“. Benutztes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur: Vmg. 4029.
- SN Nachdruck, Madrid, Unión Musical Española, Plattennummer wie EA, erschienen nicht vor 1918 (siehe *Vorwort*). Druck mit den korrigierten Platten der Erstausgabe, jedoch neues Titelblatt: „A Madame PIERRE LALO | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles “ impressions ” en quatre cahiers | (4^e Cahier) | MALAGA | JEREZ | ERITAÑA | PRIX NET:

7 PTAS. | Dépôt général: UNIÓN MUSICAL ESPAÑOLA, avant CASA DOTESIO | MADRID: Carrera de San Jerónimo, 34. – Barcelona: Puerta del Angel, 1 y 3. – Bilbao: Cruz, 6. | PARIS: 29, Rue d’Astorg. | Tous droits de reproduction, d’arrangement et d’exécution réservés pour tous pays | Copyright by I. ALBENIZ 1907 [recte: 1908 laut 1. Notenseite] | GRAFICAS REUNIDAS, S. A. – MADRID“. Auf der 1. Notenseite unten ein Stempelaufdruck „Única edición autorizada“. Benutztes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur: 2 Mus.pr. 8445-4.

Zur Edition

Hauptquelle ist SN. Die zahlreichen Inkonsequenzen und Stichfehler werden mit Hilfe von EA und A stillschweigend eliminiert (siehe *Vorwort*). Artikulation und Agogik aus A werden stillschweigend übernommen, wenn das Fehlen in EA und SN offensichtlich auf Stichfehler zurückgeht. Wurden Zeichen erst während der Drucklegung ergänzt, so wird auf ihr Fehlen in A nicht gesondert hingewiesen. Offensichtliche rhythmische Stichfehler und kleinere Ungenauigkeiten in der Bogensetzung werden stillschweigend korrigiert. Schwellgabeln gelten im Allgemeinen für ganze Takte, auch wenn sie nur in der Mitte des Taktes notiert sind – kleinere Angleichungen werden nicht im Einzelnen erwähnt. Dynamikangaben stehen besonders bei einzelnen Noten häufig hinter der Note; wir folgen der modernen Stichregel. Im Autograph sind außerdem an mehreren Stellen Triolengruppenbögen notiert, die der Stecher von EA häufig irrtümlich als Legatobögen interpretiert. Sie werden in unserer Ausgabe nicht wiedergegeben.

Einzelbemerkungen

Malaga

- 24 o: In EA und SN Bindebogen erst ab 2. Akkord; siehe jedoch T 20.
 25: In A kein $\mathfrak{S}$.
 28 u: In EA und SN wohl irrtümlich *poco cresc.* wie T 29.

- 36–38 o: Bogen und $\rhd$ beginnen in EA und SN einen Akkord später.
 43 f. u: In A eine gestrichene $\rhd$ von ♪ es über Taktstrich zu 1. *des*; Streichung wurde vom Stecher von EA übersehen, Zeichen daher irrtümlich vorhanden.
 51: In EA und SN 1. *sf* ein Achtel später, 2. *sf* erst bei Taktstrich zu T 52.
 93–95 u: In EA und SN Bindebogen T 93, dann ein weiterer Bogen T 94 f.
 94 o: In EA und SN Haltebogen 2.–3. c^3 , nicht in A; vgl. auch T 93 und 95.
 97: 3. > im oberen System und 2. > in unterem System nach A.
 122 u: > nach A.
 135 u: 2. > nach A.
 143 o: In A Bindebogen ab 1. statt 2. Akkord.
 162–165: In A $\mathfrak{S}$ ab 3. Zz T 162 auf statt nach der Zeit, nach Seitenwechsel in T 166 dann jedoch wie wiedergegeben. In EA und SN T 162–165 an T 166–169 angeglichen.
 164–166 o: In A Bindebogen zur Unterstimme T 165 vor Seitenwechsel rechts offen, in T 166 nicht wieder aufgenommen (dort bei ♪ c^2 kein Staccato). In EA und SN Bogen dann nur bis 3. Zz T 165; siehe jedoch die vorhergehenden Takte, in denen ♪ immer Abschlussnote der Phrase ist.
 196 o: In EA und SN wohl irrtümlich auch Portatostrich bei letztem Akkord.
 198 o: Bindebogen nach A; in EA und SN nicht vorhanden.
 199 f. o: In EA und SN wohl irrtümlich *8^{va}*-Anweisung und Beginn des Bindebogens bereits ab letztem Akkord T 199.
 204 f. o: In EA und SN ein Bindebogen pro Takt; wir folgen A, siehe auch T 208 f.
 221, 223 u: In EA und SN 1. *ces*¹ jeweils staccato wie oberes System; vermutlich eine Nachlässigkeit des Stachers. Wir folgen A.
 229 f. o: In A beginnt Bindebogen über Taktstrich einen Akkord früher.

Jerez

- 52: Zwei > auf 1. Zz nach A.
 55 o: In A 1. Akkord wohl irrtümlich mit a^2 statt c^3 ; vgl. T 56.

- 72 f. o: In EA und SN vor 1. g^1 erneut f (Seitenwechsel nach T 72).
- 73 f., 103 f. o: In EA und SN Portatobogen irrtümlich bis 1. Note T 74 und 104.
- 83: In SN fehlen 2. $\succ$ im oberen System und $\prec$ im unteren System; wir folgen A und EA.
- 100 u: In EA und SN irrtümlich *as* staccato (Verlesung des Accent auf *envellopé*)
- 102 o: In EA und SN Portatostrich bei 1. Akkord möglicherweise Verlesung eines — in A.
- 104 u: In EA und SN viertletzte Note ebenfalls mit Portatostrich.
- 108: In SN fehlen 2. und 3. S wohl nur irrtümlich; siehe T 110.
- 112: In SN zusätzlich S bei 1. und 2. a^1 ; in allen vergleichbaren Takten nicht vorhanden.
- 112 f., 113 f. o: Jeweils Bindebogen über Taktstrich so in EA und SN; in A nur zu —
- 122: In SN fehlt irrtümlich 2. S ; siehe z. B. T 120.
- 144 u: In den Quellen Bindebogen ab 2. — ; wir gleichen an T 134, 136, 138 etc. an.
- 157: In SN fehlt 2.–4. S wohl irrtümlich; vgl. T 158.
- 165 o: In A — g mit $>$; vgl. jedoch T 166 sowie EA und SN.
- 191 u: In den Quellen 2. Bindebogen nur bis c^1 ; vgl. jedoch andere Mittelstimme und T 79.
- 200 f. o: In EA und SN fehlt Haltebogen zu — a in T 200 und — a in T 201; stattdessen irrtümlich — a auf 1. Zz T 201 zu 1. Akkord der Mittelstimme.

Eritaña

- 6 u: In SN fehlen Bindebögen d^1-b und $B-b$ wohl nur irrtümlich; wir folgen A und EA.
- 19: In A und EA S statt $*$.
- 47, 49: In A $*$ schon bei 1. d^1 , so auch in T 49 in allen Quellen. Wir gleichen T 49 an T 47 an (siehe Bindung in Bassstimme).
- 59 f. o: In A und EA beginnt 1. Bindebogen bei 1. statt 2. — ; in SN wohl aus Stimmführungsgründen geändert.

- 62 f. o: In A Bindebogen T 62 *deses*¹ – *ces*¹, in T 63 nach Zeilenwechsel links offener Bogen zu *heses*¹. In EA und SN Bogen *deses*¹ – *heses*¹; vgl. jedoch das Umfeld.
- 67 f., 68 f. o: In A Ende des Bindebogens bei Taktübergang jeweils unklar, ob bis *es*² oder *as*². In EA und SN bis *es*². Wir gleichen an T 66 f. an.
- 71: In den Quellen $*$ wohl irrtümlich unmittelbar nach 1. S ; wir gleichen an T 47 und 49 an.
- 73 o: In EA und SN irrtümlich 1. Akkord mit a^2 statt h^2 ; vgl. auch T 49.
- 75 u: In A auf 3. Zz — statt — g .
- 81 o: In EA und SN 1. Akkord auf 3. Zz irrtümlich $f(is)^3$ statt *es*³.
- 101: 2. und 3. f nach A und EA.

München, 2002–2012
Norbert Gertsch

Comments

u = upper staff; *m* = middle staff;
l = lower staff; *M* = measure(*s*)

First Book

Sources

- A Autograph manuscripts. *Evocation*: Barcelona, Biblioteca de Catalunya, Dept° de Música, shelfmark: M. 980. Head title: “N° 1 Premier cahier | Prelude”. Signature on p. 5: “I. Albeniz | Paris 9 Decembre 1905”.
El Puerto: Washington, D. C., Library of Congress, Jascha Heifetz Collection, shelfmark: ML31.H4a (Case). Head title: “1^{er} Cahier | N° 2 Cadix”. Signature on p. 8: “I. Albeniz | Paris 15 Decembre 1905”.

- Fête-Dieu à Séville*: Barcelona, Orfeo Català, Biblioteca, shelfmark: Res.Ms./CF-III. Head title: “1^{er} Cahier | N° 3 Seville | (La Fête-Dieu)”. Signature on p. 18: “Albeniz | Paris 30 Decembre 1905”. All three are autograph fair copies with a large number of engraver’s markings clearly indicating that they served as engraver’s copy for the first edition.
- FE First edition, Paris, Édition Mutuelle, plate number “E. 3083 M.”, published in or around February or March 1906 (see *Preface*). Title: “A Madame ERNEST CHAUSSON | I. ALBENIZ | 1^{er} Cahier | IBERIA | Prix net: 3 francs | «EDITION MUTUELLE» en dépôt au Bureau d’Edition de la Schola Cantorum, 269, Rue Saint-Jacques, Paris. | Chez BREITKOPF & HÄRTEL: A Bruxelles, Leipzig, Londres et New-York. | Tous droits d’arrangement, de reproduction et d’exécution réservés pour tous pays. | Copyright [*sic*] by I. Albeniz, 1906.” Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, Département de musique, shelfmark: VM12. 31008. The pieces in book 1 were also sold in separate editions (copies preserved in Washington, D. C., Library of Congress, shelfmark: M25.A). The subtitle “12 nouvelles ‘impressions’ en quatre cahiers” did not appear until 1907 at the earliest when the print was reissued with a new title page (copy preserved in Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Music Department, shelfmark: DMS 18186; price now given as 5 francs).
- SR Spanish reprint, Madrid, Unión Musical Española, same plate number as FE, issued no earlier than 1918 (see *Preface*; the copy we consulted bears the mark “1925” added by the library). Print using corrected plates from

first edition, but with new title: “A Madame ERNEST CHAUSSON | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles «Impressions» en quatre cahiers | (1^{er} Cahier) | EVOCATION | EL PUERTO | FÊTE-DIEU A SÉVILLE | PRIX NET: 5 PTAS. | Dépôt général: UNIÓN MUSICAL ESPAÑOLA, avant CASA DOTESIO | MADRID: Carrera de San Jerónimo, 34. – Barcelona: Puerta del Angel, 1 y 3. – Bilbao: Cruz, 6. | PARIS: 29, Rue d’Astorg. | Tous droits de reproduction, d’arrangement et d’exécution réservés pour tous pays | Copyright by I. ALBENIZ 1907 | GRÁFICAS REUNIDAS, S. A. – MADRID”. An advertisement for a piano-duet arrangement of book 1, published in 1906, appears on the middle left-hand side of the page. A stamped imprint “Única edición autorizada” appears at the bottom of the first page of music. Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark: 2 Mus.pr. 8445-1. Since the plates were corrected with the same engraver’s tools used in the original engraving, it is safe to assume that they were carried out in Paris during Albéniz’s lifetime, and following his instructions, rather than by an unknown editor in Spain (see *Preface*).

About this edition

The primary source is SR. Corrections carried out in the plates for SR are not discussed below unless they produced inconsistencies, e. g. with parallel passages. Articulation and agogic marks have been included from A without comment whenever their absence in FE and SR obviously resulted from an oversight on the part of the engraver. Signs missing in A but only inserted in the score during the printing process are not mentioned. Obvious mistakes in rhythm caused by the engraver have been corrected without comment, as have minor inaccuracies in the place-

ment of slurs. Crescendo and decrescendo hairpins generally apply to the entire measure even when they are only notated in the middle of the measure; minor adjustments are not mentioned individually below. All grace notes are given as  in A rather than ; our edition follows FE and SR. Dynamic marks are frequently placed after the note-head, especially in the case of isolated notes; we follow modern notational usage. Finally, in several sections of the autograph, the engraver of FE frequently misconstrued triplet slurs as legato slurs; they are not reproduced in our edition.

Individual comments

Evocation

Title in A: *Prelude*; tempo mark in A: *Allegretto*.

- 6 u: FE and SR start slur on 1st note.
- 8 f.: FE and SR end  on final note of M 8.
- 9 f.: Sources end  on final note of M 9; however, see M 4–6.
- 11 f.:  deleted in A, perhaps after publication. Hairpins present in FE and SR.
- 31 f. u: Slur taken from A. After a line break, FE and SR clearly have a slur from 1st note to final note of M 31 and another slur from 1st note to final note of M 32 (A has a line break after M 31); however, see M 33 f. l: Sources give single-measure slurs (A has a line break after M 31); however, see M 33 f.
- 35 l:  occurs in A only.
- 35, 37, 39: FE and SR clearly end each  after ; A does same in M 37 and 39. However, Albéniz probably intended peak of swell in  to occur on  as is clearly indicated in M 35 of A.
- 40–42 l: A has staccato dot on each ; probably deleted in proofs to FE.
- 53 f. u: A gives fingering (1) on chord 2 of M 53 and 1st chord of M 54.
- 55 f. u:  occurs in A only; see next measures.
- l: A begins  anew in M 56 following line break; confined to M 55 in FE and SR; however, see M 63 f.

- 56, 64, 72 l: FE and SR mistakenly place  on rather than after 1st beat; we follow A.
- 57, 59, 65 l: A gives grace notes as ; we follow FE and SR.
- 68 l: FE and SR place  after .
- 69: FE and SR give *poco sf* midway between staves; clearly applies only to upper staff in A.
- 79 f. l: A starts  before line break and ends it after bar line to M 80; adopted in this sense by FE and SR; however, see M 75 f. and 83 f.
- l: FE and SR confine slur to M 80.
- 81 l:  occurs in A only.
- 81 f. l: FE and SR start  afresh in M 82 following line break; we follow A.
- 92–94: FE places *e*² in lower staff; changed in SR, though ties on *a*² deleted by mistake.
- 105 u: A gives *>* on  *ab*¹ in addition to *sf*; FE and SR mistakenly place *sf* midway between staves.
- 111 f., 114 u: Only A gives *>* in lower voice up to 2nd *>* in M 111.
- 112 u: A has additional slur on *gb*¹–*f*¹.
- 121 l:  taken from A.
- 137: A gives *dolcissimo* instead of *p* ; corrected in proofs.
- 141, 143: A gives *pppp* instead of *pp*.
- 145: Only A has *>* in outside voices.
- l: A extends slur to *db*¹ in M 146.

El Puerto

Title in A: *Cádiz*.

- 1, 3, 5, 9: A has additional  after  *D♭*. FE mistakenly places sign on rather than after ; deleted in SR, probably for this reason. Reading in A retains certain justification due to .
- 3, 5: A has *mf* at beginning of M 3, but *sf* at beginning of M 5.
- 13 l: FE and SR mistakenly give  *sem-pre*; we follow A.
- 13 ff., 25, 29 ff. l: FE and SR mistakenly place peak of swell in  between 3rd and 4th .
- 45–47, 49–51: Placement of  inconsistent in A; probably directly after 2nd , especially in M 45; included in FE and SR in this form.
- 54 u: A has additional *ff* on 3rd beat; omitted in FE and SR, probably because of subsequent *p*.

- 55–67: A and FE place $\textcircled{S}$ on each occurrence of $\textcircled{D}$ (i. e. in M 55, 57, 59, 63, 65 and 67) and on each $\textcircled{D}$ in M 60–62, with $\textcircled{*}$ at end of M 62; altered in SR.
- 56, 58 etc. l: A extends each slur to end of measure; mistakenly drawn to 1st note of next measure in FE and SR.
- 75, 77, 83, 85, 93, 95, 97: See comment on M 1, 3 etc. regarding $\textcircled{S}$.
- 100 u: A gives 1st chord with $g\flat^1$ instead of g^1 ; $\flat$ added in FE.
- 111 u: SR gives 2nd grace note as ab^2 ; $\flat$ missing, probably due to damaged plate.
- 131 u: FE and SR mistakenly give final note as eb^2 .
- 141 u: *sf* taken from A; FE and SR give *f*.
- 143 l: $\textcircled{<} \textcircled{>}$ taken from A.
- 143 f.: *sf* on 4th beat taken from A; FE and SR each give *f*.
- 157, 159, 161, 171 l: See comment on M 1, 3 etc. regarding $\textcircled{S}$.
- 171–177: FE and SR assign all hairpins to upper staff; however, A only places them in or on upper staff due to shortage of space. In view of long note-values in upper staff, they surely apply to both staves.
- 173 l: $>$ taken from A; FE and SR give portato stroke.
- 176 l: FE mistakenly places $\textcircled{S}$ on rather than after 1st beat; see comment on M 1, 3 etc.

Fête-Dieu à Séville

Title in A: *Nº 3 Seville (La Fête-Dieu)*.

- 8 u: A gives arpeggio on 1st $\textcircled{D}$
- 23 l: A gives $G\sharp$ instead of $F\sharp$, probably by mistake.
- 35 l: A starts slur before page break and extends it far beyond bar line, but neglects to continue it. Same in FE and SR after line break.
- 83 ff.: FE and SR consistently postpone $\textcircled{S}$ to main note after grace note; applies to all comparable passages. A mainly aligns $\textcircled{S}$ on grace notes up to M 130. We follow A; occasional deviations standardised without comment.
- 96 l: A gives $\textcircled{S}$ on 1st beat, but not in M 112.

- 122: FE and SR postpone *dim.* to 2nd beat; we follow A.
- 142: A gives footnote as *aspirations* (inhale) instead of *respirations* (breathe).
- 144 f. l: Only A slurs *D* over bar line.
- 177: A repeats *a tempo*.
- 181 l: A gives *dolcissimo* for $\textcircled{D}$ motion.
- 184 ff.: A gives *sf* $\textcircled{>}$ for upper staff at beginning of M 185 and *poco sf et ppp* for middle and lower staves. FE only has instruction for upper staff. SR then adds $\textcircled{<} f$ in M 184 and *pp* in M 185 while deleting $\textcircled{>}$. SR also deletes *rit.* in M 184 while adding *au M'* in M 185 and *rit.* in M 186, which is already found in A. A gives *accel.* instead of *au M'*.
- 185 l: A gives portato stroke instead of $>$.
- 188: A gives *rit.* from 2nd beat.
- 193–214: A and FE slur notes 1–2 in all $\textcircled{D}$; deleted in SR except in M 201. We alter M 201 to conform with the surrounding measures.
- 196: A gives *sf* on first $\textcircled{D}$; engraved as *ff* in FE by mistake. SR then deleted *ff* without restoring *sf*.
- 197: A and FE place *f* between staves and beneath lower staff at beginning of measure; former deleted in SR, 2nd altered to *mf*.
- 215 l: Staccato dot on $\textcircled{D}$ taken from A.
- 238 u: FE gives final chord with $g\sharp^1$ instead of $f\sharp^1$, probably by mistake.
- 240 m: *sfz* added in SR. A places *sf* on 1st chord in upper staff; missing in FE. Engraver's error in SR? SR also starts $\textcircled{>}$ on 2nd $f\sharp$ in M 239.
- 247 u, m: A gives *ffff* instead of *fffff*.
- 257, 259 l: FE has staccato dot on final $\textcircled{D}$; not in A. SR deletes dot in M 259, but not in M 257; we alter passage to conform with M 259 in SR.
- 279 u: Two $\textcircled{D} a^2 - c\sharp^3$ and $\textcircled{D}$ taken from A in the upper voice.
- 291: $\textcircled{D}$ on a^2 only occurs in a version of M 279–291 originally written out in A but deleted.
- 345 l: $\textcircled{S}$ deleted in plates of SR, probably by mistake.
- 364, 369 l: $\textcircled{D}$ given with staccato dot in A.

Second Book

Sources

- A Autographs. Barcelona, Biblioteca Orfeo Català, shelfmark: Res.Ms./CF-III. *Rondeña*: Head title: "Iberia | 2^{me} Cahier – N° III Rondeña." Signature on p. 15: "Albeniz | Nice 17 Octobre 1906." At bottom of p. 12: "à Monsieur Senart – bon à graver avec la correction de M^{lle} Selva | Albéniz."
- Almería*: Head title: "Iberia II Cahier | N° 2 Almería." Upper right: "I. Albeniz." Signature on p. 14: "Albeniz | Paris 27 Juin 1906."
- Triana*: Head title: "Iberia [to the left, crossed-out: >Espagna<] | 2^{me} Cahier | N° 1 Triana." At top left: "A Blanche Selva." At top right: "I. Albeniz." Signature on p. 12: "23 Janvier 1906 | I. Albeniz." These are autograph fair copies with a large number of engraver's markings clearly indicating that they served as engraver's copies for the first edition.
- FE First edition, Paris, Édition Mutuelle, plate number "E. 3084 M.," published around February or March 1907 (see *Preface*). Title: "A BLANCHE SELVA | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles "impressions" en quatre cahiers. | (2^e Cahier) | TRIANA | ALMERIA | RONDEÑA | PRIX NET: [handwritten:] 6 [printed:] FRANCS | « EDITION MUTUELLE » en dépôt au Bureau d'Édition de la Schola Cantorum, 269, Rue Saint-Jacques, Paris. | Chez BREITKOPF & HÄRTEL: A Bruxelles, Leipzig, Londres et New-York. | Tous droits d'arrangement, de reproduction et d'exécution réservés pour tous pays. | Copyright by I. Albeniz, 1906 [corrected by hand to "1907"]." Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark: VM12. 31009. It appears that the pieces of book 2 were also intended to

have been published as separate editions (copies: Washington D. C., Library of Congress, shelfmark: M25.A).

- SR Spanish reprint, Madrid, Unión Musical Española, same plate number as FE, issued not before 1918 (see *Preface*). Printed from the corrected plates of the first edition, but with a new title: “A BLANCHE SELVA | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles “impressions” en quatre cahiers. | (2^e Cahier) | RONDEÑA | ALMERIA | TRIANA | PRIX NET: 6 PTAS. | Dépôt général: UNIÓN MUSICAL ESPANOLA, avant CASA DOTESIO | MADRID: Carrera de San Jerónimo, 34. – Barcelona: Puerta del Angel, 1 y 3. – Bilbao: Cruz, 6. | PARIS: 29, Rue d’Astorg. | Tous droits de reproduction, d’arrangement et d’exécution réservés pour tous pays | Copyright by I. ALBENIZ 1907 | GRAFICAS REUNIDAS, S. A. – MADRID.” A stamped imprint “Única edición autorizada” appears at the bottom of the first page of music. Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark: 2 Mus.pr. 8445-2. Since the plates were corrected with the same engraver’s tools used for the original engraving, it is safe to assume that the corrections were carried out in Paris during Albéniz’s lifetime, and following his instructions, rather than by an unknown editor in Spain (see *Preface*).

About this edition

The primary source is SR. Corrections carried out in the plates for SR are not discussed below unless they produced inconsistencies, e. g. with parallel passages. Articulation and agogic marks have been taken from A without comment whenever their absence from FE and SR obviously resulted from an oversight on the part of the engraver. Signs missing from A but inserted in the score during the printing process are not specifically mentioned. Obvious mistakes

in rhythm caused by the engraver have been corrected without comment, as have minor inaccuracies in the placement of slurs. Crescendo and decrescendo hairpins generally apply to the entire measure even when they are only notated in the middle of the measure; minor adjustments are not mentioned individually below. All grace notes appear as  instead of  in A; our edition follows FE and SR. Dynamic marks are frequently placed after the note-head, especially in the case of isolated notes; we follow modern notational usage. Finally, in several sections of the autograph, the engraver of FE frequently misconstrued triplet slurs as legato slurs; they are not reproduced in our edition.

Individual comments

Rondeña

Extensive deletions with a red crayon were made to the manuscript of *Rondeña* even after publication. They have been taken into consideration in their entirety for the first time in the present edition, but are not listed individually here.

- 1 f. l: Slur taken from A.
 2: *sec et précis* in FE and SR mistakenly already on first beat; we follow A.
 13, 15 u: *sf* in FE and SR placed on beats 1 and 3 instead of 2 and 4, but in A clearly as reproduced here.
 14: FE and SR have *sf* on beat 1, but without *f* on beat 2; engraver’s error; we follow A.
 20: *f* on beat 1 in A; crossed out, however, in M 18, 22, 24 etc. in A.
 22 l: FE and SR mistakenly have staccato on *d*¹; see the neighboring measures.
 29 l: FE and SR have additional staccato dots in spite of slur; probably a thoughtless continuation of the signs in M 25 and 27.
 33 l:  on beat 1 in A.
 37, 39 u: *sf* in FE and SR on beats 1 and 3 instead of 2 and 4; in A clearly as reproduced here. The two  each time are taken from A, missing in FE and SR.
 43 l:  taken from A; not in FE and SR.

- 45 l:  taken from A; not in FE and SR.
 46 l: > instead of staccato at 1st note in A.
 47 u: A also has two > here as well, as in the preceding measures; perhaps omitted from FE and SR because of *dim*.
 60 u: 6th chord erroneously has *b**d* instead of *d*[#] in FE.
 62 l: *p* on beat 1 in A, probably forgotten when other nearby *p* signs were eliminated; not in FE and SR.
 73 l: > at 1st note missing from FE and SR; but the sign is present at 1st note of M 74 instead, probably in error. * also missing from FE and SR.
 77 u: Two *b* at 2nd chord taken from A; missing from FE and SR.
 85 u: A has  as in M 79, for example; not adopted in FE and SR.
 85 f. u: *f*^{#2} at 4th chord in M 85 and *c*^{#2} at 1st chord in M 86 not in A, but probably added by the composer to the proofs of FE.
 93: A has *tempo primo ma meno mosso. p mais bien sonore*.
 103–105 u: Slur taken from A.
 119: A has *molto sf* on beat 1, with additional and subsequently deleted *sf* at bass note; FE and SR have *molto sf* at the lower staff, but its position is unclear: on beat 1, 2 or 3? We follow A.
 125: *pp* taken from A.
 u: > taken from A.
 131: In A two *sf*, namely at *f*¹ in upper and 1st *a/ab*¹ in lower staff. Since the *sf* at *f*¹ is placed very far to the left, the engraver of FE probably misread it as belonging to beat 1, hence to the bass note *A*₁. We follow A, but conflate the two signs into one and place it between the staves, according to modern engraving rules.
 u: Portato dashes from A.
 131–133, 139–141 u: Slur taken from A.
 138: A, FE, SR have  on beat 3, probably an oversight by Albéniz in A.
 143: FE and SR have *vif* instead of *rit.*, by mistake.
 144 l: Last note in FE and SR erroneously *ab*¹; engraving error.

149, 151, 153, 155 l: *Ab* notated each time only as ♩ in A, FE and SR, but with tie to next measure; we conform to M 1, 3, 5, 7.

161 l: *f* taken from A.

162 l: *>* taken from A.

197 f. l: Continuation strokes to ♩ only in A.

198, 200: *ffff* instead of *fff* in A.

201 l: Slur taken from A.

203: In A: 

212, 214: *f* taken from A.

215 f.: ♩ taken from A.

230 l: FE and SR have additional slur from 1st note of M 230 to 1st note of M 231, by error.

253: A has *ppppp* instead of *pppp*.

Almería

A: Tempo marking *Allegretto moderé*.

22 u: Both ♩ taken from A.

22, 24 etc. u: *d*¹ ♩ (also down-stemmed) instead of ♩ taken from A.

29 u: Position of *sf* is unclear in A, could also be read as belonging to 4th ♩ (lower) (as erroneously reproduced in FE and SR, also in M 31).

39 l: 2nd ♩ mistakenly *g*¹ instead of *b*¹ in FE and SR.

53 l: Staccato at *d* taken from A.

68 u: In FE and SR probably mistakenly give ♩ instead of 1st ♩ .

71 l: Rhythm in A:



In FE, SR:



Probably intended as reproduced. Staccato taken from A.

75 l: 2nd ♩ taken from A.

83 l: 1st slur taken from A.

85 l: A has *e*² instead of *d*²; after plate correction to FE and SR, as reproduced here.

89, 91, 93, 95, 97 l: *pp* is repeated at each 1st ♩ in A.

101–120 m, l: A has many further *pp*, which were deleted in FE and SR ex-

cept for M 105 (repeat after change of page).

106, 114 u: Continuation strokes for *rubato* taken from A.

107, 115 m: *>* taken from A.

128 m: A has *a*¹/*g*^{♯2} instead of *g*^{♯2}; only *g*^{♯2} in FE and SR, probably for reasons of performability.

131–138 m: Slurs taken from A; FE and SR erroneously give only one slur over all 8 measures.

131–140 m, l: A has many further *ppp*, which were deleted in FE except for M 137 (repeat after change of page).

138 u: FE and SR mistakenly have portato at chord.

143 f. m: Portato taken from A.

145–147 u: A has ♩ *sf* ♩ as in middle staff, and lower staff ♩ at M 145 f.

147 m: *>* taken from A.

154 u: Two *>* taken from A.

161 l: FE and SR erroneously give 1st *>* at 1st instead of 2nd ♩ .

180 u: A has additional *sf* ♩ at the last two chords.

182 u: Articulation in A still as in M 178; changed in FE and SR as reproduced here.

185, 187, 193 l: Portato taken from A.

194 f. l: ♩ taken from A.

199 l: *>* taken from A.

201: ♩ on beats 5 and 6 in A.

202 f.: A has staccato in addition to slurs on the last beat of the upper voices in both staves.

218 m, l: *sempre dolcissimo* between the staves after change of page in A.

226 u: *sf poco* at 1st note in A.

231 l: *>* taken from A.

233 u: A has *f*² ♩ instead of ♩ .

234 f., 242 f. u: In A the slurs end one note earlier.

Triana

10: Last ♩ taken from A.

30–37 l: *>* one ♩ earlier each time in A and FE; in SR consistently as reproduced here.

40–43: A has ♩ or ♩ also at the 1st group, each time.

45: *sf* taken from A; see also M 107.

49: *p* taken from A.

l: ♩ taken from A.

61 l: 2nd *>* taken from A.

75 l: Staccato here sporadically at *ab* in A; not found in the following measures.

79 u: In SR newly arranged as reproduced, but the 4th note erroneously has ♩ instead of ♩ .

84 l: 2nd ♩ taken from A; ♩ in FE and SR, probably by mistake.

88 u: In A 1st beat:



92 l: *mf* at ♩ *G*[♯] in A.

94 l: *sf* taken from A.

97 l: Slur *A*[♯]–*c* taken from A.

106 l: Sole staccato here at *c*^{♯2}/*g*^{♯2}; but see M 44 and u.

109: *ff* already on last beat in A.

117 u: Slur at *b*² on last beat taken from A.

Third Book

Sources

A Autographs. *El Albaicín*: Barcelona, Biblioteca de Catalunya, Dept^o de Música, shelfmark: M. 980. Head title: “Iberia | 3^{me} Cahier | N^o 1 L’Albaicín⁽¹⁾”. 1st page, bottom: “(1) Quartier Gitane à Grenade”. Signature p. 13: “Nice 4 Novembre 1906 | I. Albeniz”. A dedication to Marguerite Hasselmans on the top left of the 1st page has been erased; instead, at the top right, is a new dedication to Joaquim Malats, dated 15 February 1907.

El Polo: Barcelona, Orfeo Català, Biblioteca, shelfmark: Res.Ms./CF-III. Head title: “Iberia | 3^{me} Cahier N^o 2 – El Polo⁽¹⁾”. 1st page, bottom: “[(1)] El Polo, est une chanson et danse Andalouses, et n’a rien à voir avec le sport qui porte le meme nom.” Signature p. 13: “Nice 16 Decembre 1906 | I. Albeniz”. 1st page, top left: “A Margueritte Hasselmans”, top right, new dedication to Joaquim Malats, dated 24 March 1907.

Lavapiés: Barcelona, Museu de la Música, shelfmark: 02/ FJM-1982. Head title: “Iberia |

- 3^{me} Cahier – N° 3 Lavapiés⁽¹⁾.
1st page, bottom: “(1) Quartier populaire de Madrid”. Signature p. 15: “Nice 24 Novembre 1906 | I. Albeniz”. A dedication to Marguerite Hasselmans on the top left of the 1st page has been erased; instead, top right, new dedication to Joaquim Malats, dated 1 March 1907. These are autograph fair copies with many engravers’ entries which unequivocally identify the manuscripts as engraver’s copies for the first edition.
- FE_k Galley proofs of the engraving plates for the first edition with many handwritten additions by the composer. Barcelona, Orfeo Català, Biblioteca.
- FE First edition, Paris, Édition Mutuelle, plate number “E. 3085. M.”, likely published in July 1907 (see *Preface*). Title: “A MARGUERITE HASSELMANS | [illustration to the left] I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles “impressions” en quatre cahiers. | (3^e Cahier) | EL ALBAICIN | EL POLO | LAVAPIES | PRIX NET : 7 francs | « EDITION MUTUELLE » en dépôt au Bureau d’Edition de la Schola Cantorum, 269, Rue Saint-Jacques, Paris. | Chez BREITKOPF & HÆRTEL: A Bruxelles, Leipzig, Londres et New-York | Tous droits d’arrangement, de reproduction et d’exécution réservés pour tous pays. | Copyright by I. Albeniz 1907”. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark: VM12. 31010.
- SR Reprint, Madrid, Unión Musical Española, same plate number as FE, published not before 1918 (see *Preface*). In *El Albaicín* plates for pp. 9, 11 and 12, in *El Polo* all plates, and in *Lavapiés* all plates except the last have been newly engraved. New title: “A MARGUERITE HASSELMANS | [illustration to the left] I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles “impressions” en quatre cahiers |

(3^e Cahier) | EL ALBAICIN | EL POLO | LAVAPIES | PRIX NET : 7 PTAS. | Dépôt général: UNIÓN MUSICAL ESPAÑOLA, avant CASA DOTESIO | MADRID: Carrera de San Jerónimo, 34. – Barcelona: Puerta del Angel, 1 y 3. – Bilbao: Cruz, 6. | PARIS: 29, Rue d’Astorg. | Tous droits de reproduction, d’arrangement et d’exécution réservés pour tous pays | Copyright by I. ALBENIZ 1907 | GRAFICAS REUNIDAS, S.A. – MADRID”. At the bottom of the first page of music, stamped “Única edición autorizada” (Sole authorised edition). Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark: 2 Mus. pr. 8445-3.

About this edition

The primary source is SR. The many irregularities and engraving errors there have been tacitly eliminated with the help of FE and A (see *Preface*). The articulation and agogics from A have been borrowed without further ado whenever their omission in FE and SR is obviously due to engraving errors. The omission from A of markings that were added only during the printing process has not been specifically noted. Obvious rhythmic errors in the engraving and smaller imprecisions in the slurring have been tacitly corrected. Hairpins are generally valid for an entire measure, even when they are notated only in the middle of the measure; minor adjustments are not specifically mentioned. Dynamic markings are often placed after the note, especially at single notes; we follow modern engraving rules. At several passages in the autograph there are triplet group slurs which the engraver of FE has often mistakenly interpreted as legato slurs. We have omitted them from this edition.

Individual comments

El Albaicín

17: In A and FE_k *toujours similaire*.
29–31: In A 2 *Ped.* on 1st beat of M 29, in FE ♩ in addition on 1st beat at M 30 f., in SR all markings removed.

- 33: In A and FE *toujours similaire*.
62 l: In A ♩ both directly after ♩ as well as on 3rd beat; see M 63 and 108 ff.
66 l: Slur from A and FE; missing in SR, probably an oversight after plate correction.
68 l: Slur and staccato from A.
74 l: In A and FE additional ♩ *f*¹.
107: The sources have *fff* at beginning of measure; originally like this in A and FE, and at M 101, 103, 105 l as well; in SR, however, removed from these passages. M 107 was thus probably overlooked; see M 99.
114 u: In FE and SR *db*² instead of *d*², in spite of unequivocal correction instruction in FE_k. In A *d*².
175 l: In SR ♩ *Ab* instead of *Fb*; engraving error during new engraving of the plate.
185 l: In SR *gb*¹ instead of 2nd *eb*¹; engraving error during new engraving of the plate.
213–220: New engraving of the plate, very faulty text; in particular, slurring corrected analogously on basis of A.
217 l: ♩ in the sources not until M 218; probably thus in A only because of change of page after M 217.
254 f. l: In FE and SR tie missing at *bb* at change of measure; present in A.
258 l: In all sources ♩ ♩ at beginning of measure; markings were removed in M 264 during plate correction for SR; left untouched in M 258 probably by error. See tied octave in bass.
285: In SR ♩ erroneously one 16th note earlier.
303–308: Pedal markings from ♩ M 303 added in SR; in A the only marking is at M 305, *senza Pedale*. No markings in FE.

El Polo

- 1: In SR *dolce mordant poco*; the *poco* was left on the 2nd beat by mistake during the removal of many *poco sf* in M 2, 4, 6 etc.
8, 10, 12, 14 l: In FE and SR erroneous staccato dot at 3rd note; none in A.
13: *pp dim.* and *sans pédale* from A and FE, missing probably only by error in SR.

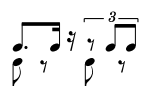
- 25 u: In SR > at 2nd and 3rd beats probably mistakenly left untouched during deletions in vicinity.
- 28 u: In FE and SR c^1 instead of cb^1 probably by error.
- 29–46 l: In A all ♪ *F* staccato; not adopted by FE and SR (save for M 44).
- 50: In SR a single *sf* was left untouched at the beginning of the measure probably by error after the deletion of many *sf* in the vicinity.
- 82: In A *con anima*; thusly in FE_k as well, but there altered by Albéniz to “¡ay demi!”. Subsequently changed to *élargir* in FE and SR.
- 108: *poco sf* in SR perhaps only mistakenly left untouched during the elimination of many *poco sf* in the vicinity.
- 113–117 l: We have added $\ast$ to match M 121–125; not in the sources.
- 115, 117 u: In SR *sf* on 3rd beat of M 115 and on 2nd beat of M 117 probably left untouched during the deletion of signs in the vicinity.
- 158 l: $\ast$ analogously to FE and SR; in A after 1st ♪
- 173 u: In A 1st chord without f^1b^2 ; first added in FE.
- 189 u: d^1 after correction instruction in FE_k; in A, however, db^1 .
- 203 l: *f* at beginning of measure in SR probably mistakenly left untouched during new engraving of the plate and deletion of many signs in the vicinity.
- 219 u: Portato at 1st chord from A.
- 228: Isolated *ff* on 2nd beat in SR, which was probably mistakenly left untouched during the deletion of signs in the vicinity.

Lavapiés

- 1 u: In A and FE_k db^1/f^1 instead of f^1 ; changed during later plate correction of FE. – Marking > from A; in FE > instead, probably by mistake; in SR neither of the two signs.
- 3 l: Slur placed in analogy to M 176; in A to eb^3 , in FE and SR not present.
- 21, 29 u: Rhythm of 2nd half of measure in A initially $\text{♩} \text{♩}$ in both measures; however, 16th-note flag in M 21 was corrected or erased, so that FE reads $\text{♩} \text{♩}$. It can only be con-

tured whether this was intentional or a mistake.

- 27 u: Last chord from A and FE; in SR ab^1/e^2 , probably an engraving error.
- m: In A both c^3 as well as following gb^2 have > and slur c^3-gb^2 ; in FE likewise, but without > at gb^2 ; in SR as reproduced.
- 122 u: In SR 1st chord has bb^2 instead of c^3 , probably by error; in A and FE as given here.
- 160: In the sources 2 *Ped.* at beginning of measure; in A perhaps notated only by error, see vicinity.
- 184 l: In A rhythm erroneously



; both augmentation

dots as well as ♩ might have been notated by mistake; we adjust to rhythm in vicinity, e. g. M 182, 186.

- 215 u: In SR probably erroneously db^1-c^1-bb instead of $bb-ab-gb$.
- 227 u: Slur over 1st–2nd chords from SR; in A and FE staccato at 1st chord and > at 2nd chord instead.
- 241 u: Last chord in the sources with ab^2 instead of c^3 , most certainly an oversight of Albéniz in A.
- 264 u: In A only this chord with staccato; not included in FE and SR.

Fourth Book

Sources

- A Autographs. *Malaga*: Barcelona, Biblioteca de Catalunya, Dept^o de Música, shelfmark: M. 980. Head title: “Iberia | 4^{me} Cahier | N^o 1 – Malaga!” Signature on p. 13: “Albeniz | Paris Juillet 1907”. Dedication to “Madame Pierre Lalo” on top left of p. 1.
- Jerez*: Barcelona, Biblioteca de Catalunya, Dept^o de Música, shelfmark: M. 980. Head title: “Iberia | 4 Cahier – N^o 2: Jerez! | (bolero aburrio!)”. Signature on p. 15: “I. Albeniz | Nice Janvier 1908”.
- Eritaña*: Barcelona, Biblioteca de Catalunya, Dept^o de Música, shelfmark: M. 980. Head title: “Iberia | 4^{me} Cahier – N^o 3 – Eritaña⁽¹⁾”. At bottom of p. 1: “(1) Prononcez Eritagna; au-

berge hors barrières à Seville!”. Signature on p. 13: “Albeniz | Paris Aout 1907”.

These are autograph fair copies with many engravers’ entries which unequivocally identify the manuscripts as engraver’s copies for the first edition.

- FE First edition, Paris, Édition Mutuelle, plate no. “E. 3086. M.”, probably published in summer 1908 (see *Preface*). Title: “A Madame PIERRE LALO | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles “impressions” en quatre cahiers. | (4^e Cahier) | MALAGA | JEREZ | ERITANA | PRIX NET : 7 francs. | « EDITION MUTUELLE » en dépôt au Bureau d’Edition de la Schola Cantorum, 269, Rue Saint-Jacques, Paris. | Chez BREITKOPF & HÆRTEL: A Bruxelles, Leipzig, Londres et New-York. | Tous droits d’arrangement, de reproduction et d’exécution réservés pour tous pays. | Copyright by I. Albeniz 1906 [recte: 1908, according to 1st page of music]”. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark: Vmg. 4029.

- SR Reprint, Madrid, Unión Musical Española, same plate number as FE, published not before 1918 (see *Preface*). Print using the corrected plates of the first edition, but with a new title page: “A Madame PIERRE LALO | I. ALBENIZ | IBERIA | 12 nouvelles “impressions” en quatre cahiers | (4^e Cahier) | MALAGA | JEREZ | ERITANA | PRIX NET: 7 PTAS. | Dépôt général: UNIÓN MUSICAL ESPAÑOLA, avant CASA DOTESIO | MADRID: Carrera de San Jerónimo, 34. – Barcelona: Puerta del Angel, 1 y 3. – Bilbao: Cruz, 6. | PARIS: 29, Rue d’Astorg. | Tous droits de reproduction, d’arrangement et d’exécution réservés pour tous pays | Copyright by I. ALBENIZ 1907 [recte: 1908, according to 1st page of music] | GRAFICAS

REUNIDAS, S. A. – MADRID”. At the bottom of the 1st page of music, stamped “Única edición autorizada”. Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark: 2 Mus. pr. 8445-4.

About this edition

The primary source is SR. The many irregularities and engraving errors there have been tacitly eliminated with the help of FE and A (see *Preface*). The articulation and agogics from A have been borrowed without further ado whenever their omission in FE and SR is obviously due to engraving errors. The omission from A of markings that were added only during the printing process has not been specifically noted. Obvious rhythmic errors in the engraving and smaller imprecisions in the slurring have been tacitly corrected. Hairpins are generally valid for an entire measure, even when they are notated only in the middle of the measure; minor adjustments are not specifically mentioned. Dynamic markings are often placed after the note, especially at single notes; we follow modern engraving rules. At several passages in the autograph there are triplet group slurs which the engraver of FE has often mistakenly interpreted as legato slurs. We have omitted them from this edition.

Individual comments

Malaga

- 24 u: Slur in FE and SR does not begin until 2nd chord; but see M 20.
 25: A has no $\mathfrak{S}$.
 28 l: FE and SR have *poco cresc.* here as in M 29, probably in error.
 36–38 u: Slur and $\rhd$ begin one chord later in FE and SR.
 43 f. l: A has a deleted $\rhd$ from eb over the bar line to the 1st db ; the deletion was overlooked by the engraver of FE, so the presence of the sign is an error.
 51: In FE and SR the 1st *sf* is one eighth note later, and the 2nd *sf* only occurs at the bar line at M 52.
 93–95 l: FE and SR have a slur at M 93, then a further slur at M 94 f.

- 94 u: There is a tie from the 2nd to the 3rd c^3 in FE and SR. It is not present in A; cf. also M 93 and 95.
 97: The 3rd $>$ in the upper staff, and the 2nd $>$ in the lower staff, are taken from A.
 122 l: $>$ is from A.
 135 l: 2nd $>$ is from A.
 143 u: Slur in A begins at 1st instead of 2nd chord.
 162–165: In A the $\mathfrak{S}$ from the 3rd beat of M 162 is on, rather than after, the beat, but after the page turn at M 166 is then as reproduced here. In FE and SR, M 162–165 have been changed to match M 166–169.
 164–166 u: In A the slur in the lower part of M 165 is open to the right before the page turn, but is not then resumed in M 166 (where there is no staccato at c^2). In FE and SR the slur extends only to the 3rd beat of M 165; but see the preceding measures, in which c^1 is always the concluding note of the phrase.
 196 u: FE and SR, probably in error, also have a portato stroke on the final chord.
 198 u: Slur is from A; not present in FE or SR.
 199 f. u: In FE and SR, probably in error, the *S^{ca}* instruction and beginning of the slur already start at the final chord of M 199.
 204 f. u: FE and SR have one slur per measure; we follow A. See also M 208 f.
 221, 223 l: In FE and SR the 1st cb^1 is staccato each time, as in the upper staff; probably due to carelessness on the engraver's part. We follow A.
 229 f. u: In A the slur across the bar line begins one chord earlier.

Jerez

- 52: The two $>$ on the 1st beat are from A.
 55 u: The 1st chord in A, probably in error, has a^2 instead of c^3 ; cf. M 56.
 72 f. u: In FE and SR the *f* is restated before the 1st g^1 (there is a page turn after M 72).
 73 f., 103 f. u: The portato slur in FE and SR erroneously extends to the 1st note of M 74 and 104.

- 83: In SR the 2nd $\rhd$ in the upper staff, and the $\rhd$ in the lower staff, are missing; we follow A and FE.
 100 l: FE and SR erroneously have *ab* staccato (a misreading of the accent on *enveloppé*).
 102 u: The portato stroke at the 1st chord of FE and SR is possibly a misreading of a — in A.
 104 l: Fourth-to-last note in FE and SR likewise has a portato stroke.
 108: SR lacks 2nd and 3rd $\mathfrak{S}$, probably only in error; see M 110.
 112: SR has an additional $\mathfrak{S}$ at the 1st and 2nd a^1 ; not present in any comparable measures.
 112 f., 113 f. u: Slur over the bar line each time follows FE and SR; in A it is only to c^1 .
 122: SR erroneously lacks 2nd $\mathfrak{S}$; see e. g. M 120.
 144 l: The sources have a slur from the 2nd c^1 ; we change to match M 134, 136, 138 etc.
 157: SR lacks the 2nd–4th $\mathfrak{S}$, probably in error; cf. M 158.
 165 u: In A the g has $>$; but cf. M 166, as well as FE and SR.
 191 l: 2nd slur in the sources extends only to c^1 ; but cf. the other middle voice and M 79.
 200 f. u: FE and SR lack the tie at c^1 a in M 200 and at c^1 a in M 201; instead erroneously c^1 a on the 1st beat of M 201 at the 1st chord of the middle voice.

Eritaña

- 6 l: SR lacks slurs d^1 – bb and $B\text{b}$ – bb , probably only in error; we follow A and FE.
 19: A and FE have $\mathfrak{S}$ instead of $\ast$.
 47, 49: A has $\ast$ already at the 1st d^1 , as do all the sources at M 49. We change M 49 to match M 47 (see the slur in the bass voice).
 59 f. u: In A and FE the 1st slur begins on the 1st instead of the 2nd c^1 ; it has been changed in SR, probably for reasons of part-writing.
 62 f. u: A has a slur in M 62 on $d\text{bb}^1$ – cb^1 , while in M 63 there is a slur, open to the left after a change of line, to bbb^1 . FE and SR have a

slur on $d\flat\flat^1 - b\flat\flat^1$; but note the context.

67 f., 68 f. u: In A it is unclear as to whether the end of the slur at each measure transition extends to $e\flat^2$ or $a\flat^2$. In FE and SR it extends to $e\flat^2$. We change to match M 66 f.

71: In the sources, $\ast$ is immediately after the 1st $\mathfrak{S}$, probably in error; we amend to match M 47 and 49.

73 u: 1st chord in FE and SR has a^2 instead of b^2 , in error; cf. also M 49.

75 l: A has ♩ instead of $\text{♩} g$ on 3rd beat.

81 u: In FE and SR, 1st chord on the 3rd beat is erroneously $f(\sharp)^3$ instead of $e\flat^3$.

101: 2nd and 3rd f are from A and FE.

Munich, 2002–2012

Norbert Gertsch